

Lokale Beschreibung für TUSTEP auf den Anlagen des ZDV

Eine lokale Beschreibung zur Benutzung von TUSTEP auf den öffentlich zugänglichen Anlagen des ZDV gibt es seit langem auf dem Text- und Compute-Server; sie ist dort mit dem TUSTEP-Kommando BESCHREIBUNG verfügbar. Eine neue Version der lokalen Beschreibung, die nun auch die X-Terminals im Raum 013 und den AFS-Pool im Raum 017 des ZDV in der Brunnenstraße berücksichtigt, ist jetzt außerdem am Informationssystem des ZDV verfügbar.

Was steht in der lokalen Beschreibung?

TUSTEP ist unter den verschiedenen Betriebssystemen auf verschiedenen Rechnern völlig transparent. Was aber unterschiedlich ist, ist der Zugang zu den Rechnern, der Aufruf von TUSTEP und die Peripherie (Drucker, Magnetband), die jeweils von TUSTEP bedient werden kann. Diese lokalen Besonderheiten für die Anlagen des ZDV erklärt die lokale Beschreibung.

In einem ersten Kapitel werden die verschiedenen Netzzugänge zu den Rechnern des ZDV beschrieben, auf denen TUSTEP verfügbar ist: der Zugang über PLANET, der Zugang von ASCII-Terminals, der Zugang von PCs über KERMIT und allgemein der Zugang im INTERNET. Neu beschrieben sind die komfortable Verwendung (Tastatureinstellung!) der LINUX-PCs in Raum 013 des ZDV als X-Terminals und das Arbeiten an den Konsolen des AFS-Pools in Raum 017.

Das zweite Kapitel beschreibt den TUSTEP-Aufruf.

Das dritte Kapitel beschreibt ausführlich die öffentlich verfügbaren Drucker des ZDV, ihre Namen, ihre speziellen Leistungen (Zeichensatz, Papierformat), die Aufrufe für die Druckausgabe mit dem Kommando DRUCKE und die Satzausgabe bzw. -simulation mit den Makros *PSAUS bzw. *SASIM.

Ein viertes Kapitel beschäftigt sich mit der Dateiarchivierung mit TUSTEP-Magnetbandkommandos auf realen Bändern und Kassetten oder als Datei auf dem File-Server. Eng dazu gehört das fünfte Kapitel über TUSTEP im Batch.

Ein sechstes Kapitel behandelt den File-Transfer mit *ftp*; im letzten Kapitel werden einige weitere hilfreiche UNIX-Befehle vorgestellt.

Ausdrucken der lokalen Beschreibung mit dem Kommando BESCHREIBUNG

Auf dem Text- und Compute-Server kann die lokale Beschreibung innerhalb von TUSTEP mit dem Kommando BESCHREIBUNG angesehen und ausgedruckt werden, z. B.:

```
Gib Kommando > #beschreibung,  
name=lb, typ=ps-10, geraet=ps030
```

Damit wird die lokale Beschreibung in der Expreß-Station ausgedruckt, der Umfang beträgt z. Zt. 61 Seiten.

Um gezielt ein einzelnes Kapitel auszudrucken, kann man z. B. wie folgt vorgehen:

```
Gib Kommando >  
#be, lb, ascii, +, seiten=1-3
```

Das Inhaltsverzeichnis der lokalen Beschreibung wird am Bildschirm ausgegeben. Hier kann man sich informieren, auf welchen Seiten das gewünschte Kapitel steht. Über die Angabe der Seiten läßt sich nun ein einzelnes Kapitel oder Unterkapitel isoliert ausdrucken, z. B.:

```
Gib Kommando >  
#be, lb, ps-10, ps030, seiten=7-9
```

Auf diesen Seiten steht z. Zt. Kapitel 1.3 *Der Zugang von den X-Terminals in Raum 013*.

```
Gib Kommando >  
#be, lb, ps-10, ps030, seiten=13-15
```

Das ist z. Zt. die Erklärung für das Arbeiten an den Konsolen des AFS-Pool im Raum 017.

```
Gib Kommando >  
#be, lb, ps-10, ps030, seiten=20
```

Das ist z. Zt. die tabellarische Übersicht über die verfügbaren Drucker.

Die lokale Beschreibung im Informationssystem des ZDV

Im Informationssystem des ZDV im WWW ist die lokale Beschreibung erreichbar über die allgemeinen Informationen zu TUSTEP oder direkt unter dem URL:

```
http://www.uni-tuebingen.de/  
zdv/zrinfo/textlb.html
```

Die einzelnen Kapitel stehen – über Hyperlinks verbunden – je in einer eigenen Datei, so daß man sich leicht ein einzelnes Kapitel ausdrucken kann.

Winfried Bader
bader@zdv.uni-tuebingen.de